

Liebe Investoren,

in Zeiten erratischer Zollentscheidungen seitens der neuen US-Administration unter Präsident Donald Trump und dem damit einhergehenden beschleunigten Verfall der regelbasierten Wirtschaftsordnung ist es wichtig zu wissen, wofür der aValue Fonds steht und von welchen Prämissen beim Treffen der Anlageentscheidungen im Portfoliomanagement ausgegangen wird.

Der aValue Fonds hat als Hauptziel seiner Anlagepolitik, über einen langfristigen Betrachtungszeitraum hinweg und unabhängig von der allgemeinen Marktentwicklung, eine attraktive Rendite anzustreben – ohne dabei unverhältnismäßige Risiken einzugehen. Damit ist gemeint, dass die ausgewählten Aktien, Anleihen und sonstigen Finanzinstrumente im aValue Portfolio über einen Zeitraum von zehn Jahren und mehr durch die den Portfoliounternehmen inhärenten positiven Cashflows, durch Anleihekupons oder durch eine fundamentale Unterbewertung bei sonstigen Finanzinstrumenten dafür sorgen sollten, dass langfristig eine attraktive Rendite resultiert. Es wird insbesondere nicht versucht, kurzfristige Marktentwicklungen vorherzusagen, und es gibt auch keine derivative Absicherungsstrategie gegenüber kurzfristigen Marktverwerfungen. Das liegt daran, dass es nur den wenigsten Marktteilnehmern gelingt, kurzfristige Marktentwicklungen dauerhaft richtig vorherzusagen und an der Tatsache, dass eine derivative Absicherungsstrategie langfristig durch den sogenannten „Zeitwertverlust“ zu Lasten der Rendite geht.

Trotzdem gibt es im aValue Portfoliomanagement selbstverständlich Strategien, um gegenüber Marktverwerfungen und Risiken resilient zu sein. So wird beispielsweise darauf geachtet, kein Klumpenrisiko hinsichtlich einzelner Länder, Industrien und Fremdwährungen aufzubauen. Außerdem wird versucht, wo möglich die Korrelation zwischen den Finanzinstrumenten im aValue Portfolio zu reduzieren.

Zwischen diesen Ansätzen zur Risikoreduzierung und der angestrebten attraktiven Rendite der aValue Investitionen bestehen natürliche Zielkonflikte. So liegt der Sitz vieler sehr attraktiv bewerteter Unternehmen aktuell in China. Gleichzeitig ist China deutlich stärker von geopolitischen Risiken betroffen, wie man beispielsweise an der aktuellen Zollentscheidung Donald Trumps sehen kann, der für fast alle Länder ein 90-tägiges Moratorium erlassen hat, in dem die Strafzölle nicht gelten – mit Ausnahme Chinas. Im Beispiel von Investitionen in chinesische Aktien hat dieser Zielkonflikt dazu geführt, dass beispielsweise die aValue Position von Alibaba-ADRs in der Spitze von 7.000 Stück auf mittlerweile nur noch 2.500 Stück abgebaut wurde, um bei der Allokation in chinesischen Finanzinstrumenten unter 30 Prozent zu liegen.

Das verwaltete Vermögen im aValue Fonds hat sich seit dem letzten Anlegerbrief von 4.294.266,50 Euro auf 3.755.852,36 Euro reduziert. Es wird damit gerechnet, dass das verwaltete Vermögen durch geplante Mittelabflüsse eines Ankerinvestors im laufenden zweiten Quartal weiter zurückgehen wird. Aufgrund langfristiger Investitionen der BSK Holding GmbH, die die Muttergesellschaft der BSK Advisory GmbH ist, sowie eines weiteren Ankerinvestors kann jedoch sichergestellt werden, dass das Fondsvolumen in keinem Fall unter 3 Millionen Euro fallen wird – zumindest nicht, solange es keine extremen Marktverwerfungen oder Kursrückgänge im aValue Portfolio gibt.

1. Performance

Der aktuelle Kurswert des aValue Fonds vom 10.04.2025 beträgt 122,12 Euro und ist somit seit dem letzten Anlegerbrief vom 28.01.2025, als er noch 124,82 Euro betrug, um 2,70 Euro gefallen.

Diese negative Veränderung zum vorherigen Anlegerbrief lässt die äußerst positive Entwicklung des aValue Fondspreises auf bis zu 137 Euro in der Spitze – und den starken Absturz nach Ankündigung der Strafzölle der USA gegenüber China und vice versa – völlig außer Acht. Relevant für das aValue Portfoliomanagement ist vor allem, welche realwirtschaftlichen Auswirkungen der „Wirtschaftskrieg“ zwischen den USA und China auf die Portfoliounternehmen haben wird. Hier zeigt sich, dass die meisten Portfoliounternehmen resilient aufgestellt sind, da sie entweder bereits global produzieren und in den USA Produktionsstandorte und Lieferketten haben (wie z.B. Haier Smart Home) oder wenig Bezug zu den zwischen den beiden Ländern beschlossenen Zöllen haben, da ihre Geschäftsbereiche nicht vom Warenaustausch zwischen den USA und China abhängen (z.B. Hornbach Holdings AG und Hongkong Land Holdings).

Eine Ausnahme von dieser Resilienz gegenüber den beschlossenen Strafzöllen und weiteren möglichen Maßnahmen stellt die Investition in ADRs (ADR = American Depositary Receipts) der Alibaba Group Holding Ltd. dar. Da über die Plattformen von Alibaba sehr viele Umsätze und Verkäufe von China in die USA abgewickelt werden, ist das Unternehmen den negativen Konsequenzen der Strafzölle direkt ausgesetzt. Auch ein Delisting chinesischer Unternehmen von amerikanischen Börsen würde den Kurs der Alibaba-ADRs sicherlich weiter unter Druck setzen. Zumal sich dann die Frage stellt, wo man die ADRs, die jeweils acht Aktien des Unternehmens verbiefen, überhaupt noch handeln könnte. Vor diesem Hintergrund war es ein richtiger Schritt, die Allokation in Alibaba-ADRs im vierten Quartal 2024 und weiter im ersten Quartal 2025 um mehr als 50 Prozent zu reduzieren.

aValue Fonds A Fonds

122,12 EUR

+0,45 EUR

+0,37 % 10.04.25 NAV

WKN A3DDPT 

ISIN LU2421067682 

 Nachhaltig investieren

*1

aValue Fonds A Fonds Kurs - 3 Jahre

NAV 

Intraday 1W 1M 3M 1J **3J** 5J MAX



*1

Auflagedatum des Fonds: 31.08.2022

Die Angaben berücksichtigen die Kosten des Fonds gemäß BVI-Methode

Frühere Wertentwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.

BSK Advisory GmbH
Allee 40
D-74072 Heilbronn

Handelsgericht: HRB 780431
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
E-Mail: info@asymmetrical-value.com

Vertreten durch:
Christian Stöckle
Mathias Blanke

2. Entwicklung

Seit dem letzten Anlegerbrief vom 18. Januar gab es keine Neuinvestitionen im aValue Fonds. Gleichzeitig wurden neben der beschriebenen Reduktion an Alibaba Group Holding Ltd. ADRs auch die Aktieninvestitionen an Hongkong Land Holdings Ltd. stark reduziert. Nachdem das Management des Unternehmens durch die Ankündigung verschiedener strategischer Maßnahmen, wie zum Beispiel den Verkauf eines Teils des Immobilienportfolios, Aktienrückkäufe und eine stärkere Beteiligung des Top-Managements am Unternehmen, einen anlegerfreundlicheren Kurs eingeschlagen hat, ist der Aktienkurs innerhalb eines Jahres um 43 Prozent gestiegen. Da die operative Performance im Hinblick auf die erwirtschafteten freien Cashflows jedoch kaum verändert und sogar unter den Erwartungen lag, hat sich die Unterbewertung des Unternehmens durch den Kursanstieg signifikant reduziert. In der Folge wurden rund zwei Drittel der aValue Portfolioposition durch Verkäufe abgebaut.

3. Ausblick

Das aValue Portfolio ist aktuell ausreichend diversifiziert, sowohl hinsichtlich der Anzahl der im Portfolio vorhandenen Unternehmen als auch geografisch und in Bezug auf die abgedeckten Industrien. Kurzfristige Prognosen sind allgemein schwierig und vor dem Hintergrund des aktuell sehr volatilen Marktumfeldes ganz besonders. Grundsätzlich gibt es eine Reihe an Unternehmen, die bislang noch nicht im aValue Portfolio vertreten sind, weil sie in der Vergangenheit immer zu teuer waren im Vergleich zu ihrem intrinsischen Wert. Sollte es zu weiteren Verwerfungen an den Kapitalmärkten kommen, die dazu führen, dass diese Unternehmen mit einer Sicherheitsmarge zu ihrem intrinsischen Wert gekauft werden können, könnten spannende Neuinvestitionen entstehen. Nach einer Fundamentalanalyse eines für das aValue Portfolio infrage kommenden Unternehmens wird oftmals ein Zielpreis für dessen Aktie festgelegt, ab dem eine Investition interessant sein könnte. Sobald der Aktienkurs dann auf diesen Zielpreis oder darunter fällt, wird das Unternehmen erneut genau analysiert. Während der Marktverwerfungen der letzten Woche kamen einige Unternehmen bereits in die Nähe solcher festgelegten Zielkurse.

Insgesamt ist geplant, den Anteil an europäischen Unternehmen und in Euro denominierten Finanzinstrumenten im aValue Portfolio zukünftig tendenziell zu steigern und die Allokation in Finanzinstrumente mit China-Bezug von derzeit knapp 27 Prozent, wenn opportun, weiter zu reduzieren.

Grund dafür ist die unvorhersehbare Zollpolitik der USA sowie die von China kommunizierte Bereitschaft, sich dieser „bis zum Ende“ entgegenzustellen. In solch unsicheren Zeiten – vom Wirtschaftsmagazin *The Economist* im aktuellen Titel als „The Age of Chaos“ bezeichnet – ist es sinnvoll, die Risiken im Hinblick auf Fremdwährungen und in Teilen systemisch konkurrierenden Ländern wie China zu reduzieren.

Trotz aller wirtschaftspolitischen und geopolitischen Unsicherheiten sind die im aValue Portfolio vertretenen Aktien gemäß der durchgeführten Fundamentalanalysen des aValue Portfoliomanagements fundamental unterbewertet. Eine Investition stellt auch in Zeiten erhöhter Volatilität an den Kapitalmärkten und gerade auch im direkten Vergleich mit anderen Anlageklassen eine attraktive Option dar. Gleichzeitig verdeutlicht die hohe Schwankungsbreite des Kurses der aValue Fondsanteile in den letzten Monaten, dass der aValue Fonds in erster Linie für langfristig orientierte Anleger geeignet ist und nicht für die Anlage von Mitteln, die kurzfristig wieder abgezogen und anderweitig verwendet werden sollen.

Bitte beachten Sie, dass jede Investition Risiken birgt und zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen kann. Eine vollständige Übersicht der einschlägigen Risiken, die mit dem Erwerb des aValue Fonds einhergehen, finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen,



Christian Stöckle

Quellenangaben und Erläuterungen

1. [AVALUE FONDS A FONDS aktueller Kurs | A3DDPT | LU2421067682 \(finanzen.net\)](#)

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, das bedeutet, die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen unterworfen sein.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://www.hal-privatbank.com/asset-servicing/fondsportal/detail/bsk-avalue-fonds-a>

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://www.hal-privatbank.com/rechtliche-hinweise> unter den Stichpunkten Beschwerdemanagement und Anlegerschutz. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink und im Verkaufsprospekt des Fonds eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in USD, HKD, CAD oder GBP berechnet werden. Wechselkurschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 31.01.2025

Herausgeber: BSK Advisory GmbH, Allee 40 in Heilbronn handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

BSK Advisory GmbH
Allee 40
D-74072 Heilbronn

Handelsgericht: HRB 780431
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
E-Mail: info@asymmetrical-value.com

Vertreten durch:
Christian Stöckle
Mathias Blanke